

## Weiterentwicklung in anspruchsvollen Zeiten: Siegfried erreicht die nächste Stufe



- Die Siegfried Gruppe hat im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 845.1 Millionen Schweizer Franken erzielt. Dies entspricht einer Zunahme von 1.4 Prozent in Schweizer Franken und 4.5 Prozent in Lokalwährungen.
- Der Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Core-EBITDA) liegt bei 149.4 Millionen Schweizer Franken, ein Plus von 6.2 Prozent. Die Core-EBITDA-Marge beträgt damit 17.7 Prozent, ein Plus von 0.8 Prozentpunkten gegenüber Vorjahr.
- Der Core-Reingewinn fällt mit 72.2 Millionen Schweizer Franken ebenfalls höher aus als im Vorjahr (65.7 Millionen), ein Plus von 10.4 Prozent.
- Siegfried hat mit der deutschen Firma Biopharmaceutical New Technologies (BioNTech) einen Kooperations- und Liefervertrag zur aseptischen Abfüllung ("Fill & Finish") und Verpackung grosser kommerzieller Mengen des COVID-19-mRNA-Impfstoffs BNT162b2 ("Comirnaty") unterzeichnet und wird damit ab Mitte 2021 einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie leisten.
- Mit der Übernahme von zwei grossen Drug Products-Standorten von Novartis in Barcelona mit rund 1'000 Mitarbeitenden ist Siegfried ein bedeutender strategischer Schritt gelungen.
- Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine Erhöhung der Ausschüttung um 20 Rappen auf 3.00 Schweizer Franken pro Namenaktie vor (Vorjahr 2.80). Diese erfolgt durch eine Reduktion des Nennwerts im Rahmen einer Kapitalherabsetzung.

# Finanzkennzahlen

	2020	2019	Veränderung CHF (LW)
Nettoumsatz (Mio. CHF)	845.1	833.5	+1.4% (+4.5%)
Core-Bruttogewinn (Mio. CHF)	177.5	172.7	2.8%
Core-Bruttogewinnmarge (in %)	21.0%	20.7%	
<b>Core-Ergebnisse<sup>1</sup></b>			
Core-EBITDA (Mio. CHF)	149.4	140.7	6.2%
Core-EBITDA-Marge (in %)	17.7%	16.9%	
Core-EBIT (operatives Ergebnis) (Mio. CHF)	94.3	89.2	5.8%
Core-EBIT-Marge (in %)	11.2%	10.7%	
Core-Reingewinn (Mio. CHF)	72.5	65.7	10.4%
Core-Reingewinnmarge (in %)	8.6%	7.9%	
Unverwässerter Core-Reingewinn je Aktie (CHF)	17.50	15.88	10.2%
Verwässerter Core-Reingewinn je Aktie (CHF)	16.90	15.48	9.1%
Cashflow aus operativer Tätigkeit (Mio. CHF)	114.8	65.6	74.8%
Free Cashflow (Mio. CHF)	45.7	3.8	1 106.4%
Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen (Mio. CHF)	69.1	61.9	11.7%
<b>31. Dezember 2020</b>			
Eigenkapital (Mio. CHF)	733.2	691.7	6.0%
Bilanzsumme (Mio. CHF)	1 242.3	1 168.7	6.3%
Eigenfinanzierungsgrad (in %)	59.0%	59.2%	
Personalbestand (Anzahl FTEs)	2 532	2 407	5.2%

<sup>1</sup> Erläuterungen und Überleitung Swiss GAAP FER zu Core-Ergebnissen siehe Finanzbericht «Informationen für Investoren», Seiten 57–59.

**SIX: SFZN. Die Siegfried Gruppe hat in einem durch die Coronavirus-Pandemie anspruchsvollen Umfeld ein robustes operatives Ergebnis erzielt und bewiesen, auch unter widrigen Umständen erfolgreich sein und profitabel wachsen zu können. Darüber hinaus konnte Siegfried mit der Akquisition von zwei Novartis-Standorten in Spanien als Teil ihrer Unternehmensstrategie EVOLVE bedeutende Fortschritte erzielen, die das Unternehmen in eine neue Dimension führen und das Geschäftsergebnis bereits im laufenden Jahr positiv beeinflussen werden.**

Das Unternehmen hat die Verkäufe in Schweizer Franken um 1.4 Prozent auf 845.1 Millionen (Vorjahr 833.5 Millionen) gesteigert. In Lokalwährungen beträgt das Wachstum sogar 4.5 Prozent. Der Core-EBITDA stieg überproportional auf 149.4 Millionen Schweizer Franken (Vorjahr 140.7 Millionen), ein Plus von 6.2 Prozent, was einer deutlichen Erhöhung der Core-EBITDA-Marge auf 17.7 Prozent entspricht (Vorjahr 16.9 Prozent). Der Core-Reingewinn erreichte 72.5 Millionen Schweizer Franken (Vorjahr 65.7 Millionen), ein Plus von 10.4 Prozent.

Angesichts der guten Geschäftsentwicklung in 2020 und der sehr stabilen finanziellen Lage des Unternehmens schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Erhöhung der Ausschüttung an die Aktionäre um 20 Rappen auf 3.00 Schweizer Franken vor. Diese erfolgt für Schweizer Aktionäre steuerfrei durch eine Reduktion des Nennwerts im Rahmen einer Kapitalherabsetzung.

Siegfried-CEO Dr. Wolfgang Wienand: "Siegfried hat in einem herausfordernden Umfeld ein robustes operatives Ergebnis erzielt und bei Umsatz und Marge die eigenen Ziele übertroffen. Wir haben zudem bewiesen, auch mitten in einer weltweiten Krise strategisch

handlungsfähig zu sein, und das in einem M&A-Umfeld, das weitgehend zum Erliegen gekommen ist. Mit der Übernahme von zwei grossen Drug Products-Standorten von Novartis in Barcelona ist Siegfried auf der nächsten Stufe angekommen und gehört nun zur Spitzengruppe in der CDMO-Industrie. Ich bedanke mich herzlich bei allen Mitarbeitenden von Siegfried, die in diesem aussergewöhnlichen Jahr dafür gesorgt haben, dass wir als globales Team auf Kurs geblieben sind."

### **Positive Cashflow-Entwicklung**

Der operative Cashflow stieg durch Mehrumsatz, höhere Profitabilität und die günstige Entwicklung im Nettoumlaufvermögen auf 114.8 Millionen Schweizer Franken, ein Plus von fast 75% gegenüber Vorjahr. Die Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen liegen mit 69.1 Millionen Schweizer Franken etwas über Vorjahr. Der Free Cashflow liegt bei 45.7 Millionen Schweizer Franken (Vorjahr 3.8 Millionen).

### **Wachstum in beiden Segmenten**

Sowohl das Geschäft mit Wirksubstanzen (Drug Substances), das grössere der beiden Segmente, als auch die Verkäufe im Bereich der fertig formulierten Darreichungsformen (Drug Products) haben zugelegt. Bei Drug Substances betrug der Umsatz 647.8 Millionen Schweizer Franken, ein Plus von rund 1.4 Prozent, wobei sich sowohl das Geschäft mit der Exklusivsynthese wie auch das Geschäft mit Portfolio-Produkten positiv entwickelt haben. Im Bereich Drug Products belief sich das Wachstum auf 1.2 Prozent, entsprechend einem Umsatz von 197.2 Millionen Schweizer Franken. Das Geschäftsportfolio der Siegfried Gruppe ist hinsichtlich der Bedeutung einzelner Kunden und Produkte sehr gut diversifiziert und entsprechend robust. Der grösste Kunde trägt lediglich 6 Prozent, das grösste Produkt nur 5 Prozent zum Umsatz bei, die 10 grössten Kunden machen zusammen 37 Prozent der Verkäufe aus.

### **Coronavirus-Pandemie als anhaltende Herausforderung**

Die Coronavirus-Pandemie hat Siegfried und ihre Belegschaft in verschiedenen Bereichen stark gefordert. Dank früher Informationen auch aus dem eigenen Standort in Nantong (China) wurde bereits im Januar 2020 eine dedizierte Krisenorganisation ins Leben gerufen und ein aktualisierter Pandemieplan umgesetzt, der bereits für SARS im Jahr 2002 erstellt worden war. Im Vordergrund stand dabei die Fürsorgepflicht für die Mitarbeitenden und deren Sicherheit am Arbeitsplatz. Von ebenfalls höchster Bedeutung war die Verpflichtung, als einer der weltweit bedeutenden Hersteller von lebenswichtigen Medikamenten und als systemrelevant eingestuftes Unternehmen die Produktionstätigkeit und Lieferfähigkeit mit aller Kraft aufrechtzuerhalten. Im Rückblick ist dies der Siegfried Gruppe weitestgehend gelungen. Die Ausfälle in der Produktion und in der Lieferkette haben sich insgesamt in Grenzen gehalten.

### **Vertrag mit BioNTech**

Im vergangenen Herbst hat die Siegfried Gruppe mit der deutschen Firma Biopharmaceutical New Technologies (BioNTech), einem Pionierunternehmen für Biopharmazeutika und in der Immuntherapie, einen Kooperations- und Liefervertrag zur aseptischen Abfüllung ("Fill & Finish") und Verpackung grosser kommerzieller Mengen des innovativen mRNA-Impfstoffs BNT162b2 ("Comirnaty") unterzeichnet. Der Impfstoff, den BioNTech zusammen mit dem US-amerikanischen Pharmaunternehmen Pfizer entwickelt hat, wird ab Mitte 2021 im Siegfried-Werk in Hameln abgefüllt. Für diese technisch anspruchsvolle Aufgabe investiert Siegfried in eine dedizierte Produktionsanlage und stellt spezialisierte Lagerkapazitäten zur Verfügung. Es werden bis zu 50 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen. Der Vertrag mit BioN-

Tech läuft in einem ersten Schritt bis Ende 2022, mit der gemeinsamen Absicht, die Zusammenarbeit zu einer langfristigen strategischen Partnerschaft zwischen beiden Unternehmen auszubauen.

## **Übernahme von zwei Novartis-Standorten als bedeutender strategischer Schritt**

Trotz des unsicheren Umfelds durch die Pandemie ist der Siegfried Gruppe im Berichtsjahr mit der Übernahme von zwei grossen Drug Products-Standorten von Novartis in Barcelona bei der Umsetzung ihrer Unternehmensstrategie EVOLVE ein bedeutender Schritt gelungen. Das Werk in Barberà del Vallès mit rund 600 Mitarbeitenden stellt feste Darreichungsformen inklusive Verpackung her und verarbeitet hochwirksame Substanzen für die Onkologie. Zusätzlich werden in diesem Werk Inhalationskapseln für die Behandlung von Atemwegserkrankungen hergestellt. Mit einer Gesamtkapazität von jetzt insgesamt knapp acht Milliarden Einheiten in Barberà del Vallès und Malta erreicht die Siegfried Gruppe in diesem Segment die notwendige kritische Grösse. Das Werk in El Masnou mit rund 400 Mitarbeitenden ist auf die Herstellung von Medikamenten für die Ophthalmologie wie sterile Augentropfen und Augensalben, aber auch auf Nasensprays und weitere Produkte spezialisiert. Gemeinsam mit den schon vorhandenen Aktivitäten am Standort in Irvine wird Siegfried damit zu einem bedeutenden Anbieter von Dienstleistungen und Produkten in diesem Marktsegment. Im Rahmen der Übernahme wurde ein langjähriger Herstellungs- und Liefervertrag abgeschlossen, in dem sich Novartis verpflichtet, bedeutende Volumina wichtiger Produkte aus beiden Werken zu beziehen. Zudem erhält Siegfried bei Novartis den Status eines bevorzugten Lieferanten ("Preferred Supplier"). Durch diese Akquisition verstärkt die Siegfried Gruppe ihr globales Produktionsnetzwerk sowohl hinsichtlich Kapazitäten als auch technologischer Fähigkeiten und verschafft sich Zugang zu weiterem profitablen Wachstum. Das Segment Drug Products, das bisher nur rund einen Viertel der Verkäufe beigetragen hatte, wird künftig einen deutlich grösseren Teil zum Umsatz der Siegfried Gruppe beisteuern.

## **Siegfried mit Umsatz von deutlich über einer Milliarde in 2021**

Für das laufende Geschäftsjahr 2021 erwartet Siegfried einen bedeutenden Umsatzsprung auf deutlich über eine Milliarde Schweizer Franken, getragen durch robustes organisches Wachstum in allen Geschäftsfeldern, im Bereich Drug Products zusätzlich angetrieben durch die Akquisition der beiden Novartis-Standorte und das Zusatzgeschäft mit Coronavirus-Impfstoffen am Standort in Hameln. Die Profitabilität wird sich dabei weiter in Richtung des Zielbereichs einer Core-EBITDA-Marge um 20% steigern. Auf die mittelfristige Entwicklung blickt Siegfried mit gesundem Optimismus und erwartet ebenfalls ein robustes organisches Wachstum bei einer weiteren schrittweisen Ausweitung der Profitabilität.

Die Siegfried Gruppe hat im vergangenen Jahr ein hohes Mass an Resilienz gezeigt. Trotzdem sollten während der COVID-19 Pandemie und der daraus resultierenden globalen Unsicherheit Prognosen generell mit einer gewissen Vorsicht behandelt werden.

## Kontakt

Medien:  
Peter A. Gehler  
Chief Communications Officer  
peter.gehler@siegfried.ch  
Tel. +41 62 746 11 48  
Mob. +41 79 416 41 16

Finanzanalysten:  
Dr. Reto Suter  
Chief Financial Officer  
reto.suter@siegfried.ch  
Tel. +41 62 746 11 35

Siegfried Holding AG  
Untere Brühlstrasse 4  
CH-4800 Zofingen

---

## Diese Medienmitteilung findet sich im Internet

[www.siegfried.ch/medienmitteilungen](http://www.siegfried.ch/medienmitteilungen)

---

## Geschäftsbericht-Microsite

[report.siegfried.ch](http://report.siegfried.ch)

---

## Über Siegfried

Die Siegfried Gruppe ist ein weltweit im Bereich Life Science tätiges Unternehmen mit Standorten in der Schweiz, Deutschland, Spanien (ab 1.1.2021), Frankreich, Malta, den USA und China. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 845.1 Millionen Schweizer Franken und beschäftigte am 31.12.2020 rund 2'500 Mitarbeitende an neun Standorten auf drei Kontinenten. Nach der Übernahme von zwei Standorten in Spanien per 1.1.2021 erhöhte sich diese Zahl auf rund 3'500 Mitarbeitende. Die Siegfried Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SIX: SFZN).

Siegfried ist sowohl in der Herstellung von pharmazeutischen Wirkstoffen (und deren Zwischenstufen) als auch fertiger Darreichungsformen (Tabletten, Kapseln, sterile Vials, Ampullen, Kartuschen und Salben) für die Pharmaindustrie tätig und bietet zusätzlich Entwicklungsdienstleistungen an.

---

## Vorbehalte bezüglich Zukunftsaussagen

Diese Kommunikation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese basieren auf Annahmen und Erwartungen, die sich als falsch erweisen können. Sie sollten mit angemessener Vorsicht zur Kenntnis genommen werden, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, welche dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Resultate, die finanzielle Situation, Entwicklungen oder Erfolg der Siegfried Holding AG oder der Siegfried Gruppe wesentlich von den expliziten oder impliziten Annahmen in diesen Aussagen unterscheiden.

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

In 1000 CHF (für das am 31. Dezember endende Geschäftsjahr)	Erläuterungen*	2020	2019
Nettoumsatz	25	845 062	833 514
Herstellkosten der verkauften Produkte und Leistungen		-668 866	-660 791
<b>Bruttogewinn</b>		<b>176 196</b>	<b>172 723</b>
Marketing und Vertrieb		-15 934	-16 644
Forschung und Entwicklung		-31 200	-33 297
Administration und allgemeine Kosten		-52 059	-70 216
Übriger betrieblicher Ertrag	18	2 416	4 504
Anteile am Ergebnis assoziierter Gesellschaften		-27	-27
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>79 392</b>	<b>57 042</b>
Finanzertrag	19	328	29
Finanzaufwand	19	-3 050	-3 153
Währungsdifferenzen	19	-2 640	-2 485
<b>Gewinn vor Ertragssteuern</b>		<b>74 030</b>	<b>51 433</b>
Ertragssteuern	5	-13 163	1 713
<b>Reingewinn</b>		<b>60 867</b>	<b>53 147</b>
Unverwässerter Reingewinn je Aktie (CHF)	20	14.68	12.85
Verwässerter Reingewinn je Aktie (CHF)	20	14.18	12.53

# Konsolidierte Bilanz

In 1000 CHF (per 31. Dezember)	Erläuterungen*	2020	2019
<b>Aktiven</b>			
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen	2	534 627	518 379
Immaterielles Anlagevermögen	3	6 660	8 467
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	4	340	378
Finanzanlagen und übrige langfristige Anlagen		582	595
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	16	9 581	9 362
Latente Steuerforderungen	5	39 483	41 539
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>591 273</b>	<b>578 720</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Warenvorräte	6	272 432	256 958
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7	257 122	245 415
Sonstige Forderungen		48 248	48 555
Aktive Rechnungsabgrenzungen		14 213	7 522
Laufende Ertragssteuern		4 021	5 342
Wertschriften		30	30
Derivative Finanzinstrumente	8	525	726
Flüssige Mittel		54 413	25 443
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>651 004</b>	<b>589 991</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1 242 277</b>	<b>1 168 711</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	10	105 295	116 262
Eigene Aktien	9	-66 257	-77 005
Kapitalreserven		55 251	48 818
Hybridkapital		237 530	255 985
Gewinnreserven		401 365	347 619
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>733 183</b>	<b>691 679</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11	139 968	-
Langfristige Rückstellungen	12	13 527	14 972
Latente Steuerverbindlichkeiten	5	9 130	11 959
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	13	1 338	1 783
Rückstellungen für Leistungen aus Personalvorsorge	16	151 546	146 790
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>315 509</b>	<b>175 504</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		68 962	78 915
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	15	73 065	43 743
Passive Rechnungsabgrenzungen	14	36 076	31 052
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	11	-	135 000
Derivative Finanzinstrumente	8	233	-
Rückstellungen für Leistungen aus Personalvorsorge	16	440	506
Kurzfristige Rückstellungen	12	7 381	9 503
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten		7 428	2 809
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>193 585</b>	<b>301 528</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>509 094</b>	<b>477 032</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1 242 277</b>	<b>1 168 711</b>

\* Die Erläuterungen im Anhang auf den Seiten 11–39 sind Bestandteil der Konzernrechnung.

# Konsolidierte Geldflussrechnung

In 1000 CHF (für das am 31. Dezember endende Geschäftsjahr)	Erläuterungen*	2020	2019
<b>Reingewinn</b>		<b>60 867</b>	<b>53 147</b>
Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und immateriellem Anlagevermögen	2,3	55 072	51 557
Veränderung von Rückstellungen	12	-1 317	-9 732
Andere nicht geldwirksame Veränderungen <sup>1</sup>		12 225	28 787
Aufwand für anteilsbasierte Vergütungen		8 001	7 901
Währungsergebnis	19	2 640	2 485
Finanzertrag	19	-328	-29
Finanzaufwand	19	3 050	3 153
Ertragssteuern	5	13 163	-1 713
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften	4	27	27
Nettoergebnis aus Verkauf von Anlagevermögen		-26	-7
<b>Cashflow aus operativer Tätigkeit vor Veränderung NUV</b>		<b>153 374</b>	<b>135 576</b>
Veränderung im Nettoumlaufvermögen:			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-15 184	-29 852
Sonstige Forderungen / aktive Rechnungsabgrenzung		-7 531	-12 255
Warenvorräte		-19 417	-34 492
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-16 798	14 143
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten / passive Rechnungsabgrenzung		35 564	9 586
Zahlungen aus Rückstellungen und Leistungen aus Personalvorsorge		-6 054	-5 325
Bezahlte Ertragssteuern		-9 186	-11 738
<b>Cashflow aus operativer Tätigkeit</b>		<b>114 767</b>	<b>65 643</b>
Investitionen in Sachanlagen	2	-68 762	-61 627
Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen		105	50
Investitionen in immaterielles und sonstiges Anlagevermögen	3	-374	-274
Einnahmen aus Verkauf von immateriellen Anlagen		11	-
Investitionen in finanzielles Anlagevermögen		-	-24
Erhaltene Zinsen		322	25
Erhaltene Dividendenerträge		6	4
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-68 692</b>	<b>-61 846</b>
<b>Free Cashflow</b>		<b>45 746</b>	<b>3 792</b>
Kapitalerhöhung	10	1 109	800
Veränderung Hybridkapital		-19 985	-
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	11	4 968	25 000
Veränderung sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten		-95	-91
Kauf eigener Aktien		-3 855	-43 009
Verkauf eigener Aktien		23 356	20 087
Bezahlte Zinsen und Bankspesen		-9 811	-9 814
Ausschüttung an Aktionäre Siegfried Holding AG		-11 622	-10 793
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-15 935</b>	<b>-17 820</b>
<b>Nettoveränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>30 139</b>	<b>-14 022</b>
Flüssige Mittel am 1.1.		25 443	39 880
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf flüssige Mittel		-1 168	-415
Flüssige Mittel am 31.12.		54 413	25 443

\* Die Erläuterungen im Anhang auf den Seiten 11–39 sind Bestandteil der Konzernrechnung.

<sup>1</sup> Andere nicht geldwirksame Veränderungen beinhalten im Wesentlichen die Effekte aus Diskontierungssatzänderungen auf ausländischen Personalvorsorgeverpflichtungen.